

Verwaltungsbericht zum Hauptausschuss am 04.09.2024

Sehr geehrter Stadtpräsident, sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

Die **Festwoche** im Rahmen unseres Festjahres 2024 wurde von den Bürgern sehr gut angenommen. Es gab viele positive Feedbacks. Sowohl die Organisation als auch die Durchführung stellte eine besondere Herausforderung für die Verwaltung dar und konnte aufgrund der großen Einsatzbereitschaft aller Mitarbeitenden erfolgreich umgesetzt werden.

Zum aktuellen Bearbeitungsstand der Satzung zur **Erhebung einer Kurabgabe** kann ich Ihnen mitteilen, dass nach unserer Beschlussfassung zur Bildung einer Tourismusregion Mecklenburgische Schweiz am 19.10.2023 im April 2024 die Einreichung der Antragsunterlagen beim Wirtschaftsministerium mit einem 1. Entwurf der Kurabgabesatzung erfolgte. Ende Mai gab es die Abstimmung zwischen den Städten Malchin und Stavenhagen zum 1. Entwurf der Kurabgabesatzung sowie zur Vorbereitung der Kalkulation der Kurabgabe durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH. Nachdem am 30.05.2024 auch Teterow den Beschluss gefasst hat, der Tourismusregion Mecklenburgische Schweiz beizutreten, wurde im Juli der 1. Entwurf der Kurabgabesatzung noch einmal mit allen Mitgliedern der zukünftigen Tourismusregion abgestimmt. Anfang August wurde durch die Stadt Malchin, die Ansprechpartner für die KUBUS ist, die 2. Fassung der Kurabgabesatzung vorgelegt. Am 29.08.24 findet nun die Abstimmung dazu wieder mit allen Mitgliedern statt. Mit Datum vom 16.08.2024 wurde bei Herrn Minister Meyer nachgefragt, wie der aktuelle Bearbeitungsstand des Antrages zur Tourismusregion ist und wann mit einer Entscheidung gerechnet werden kann, damit der Plan zur Einführung einer einheitlichen Kurabgabe ab 2025 umgesetzt werden kann.

Mit Schreiben vom 16.08.2024 wurde das **Mietverhältnis für die Freizeitoase Basepohl** vorsorglich und fristgerecht gekündigt. Eine Mitteilung an alle Stadtvertreter ist zeitgleich erfolgt.

Am 20.08.2024 wurde die Richtlinie der Reuterstadt Stavenhagen über die Gewährung einer regionalen **Studienbeihilfe für Medizinstudenten** veröffentlicht. Es wird beabsichtigt, das Stipendium erstmals zum 01.09.2024 zu vergeben. Die amtsangehörigen Gemeinden haben signalisiert, dass sie sich eine Kostenbeteiligung vorstellen können. Derzeit werden von der Verwaltung entsprechende Beschlüsse für alle Gemeinden vorbereitet.

In der **Reutersiedlung** verlaufen die Arbeiten für den Kanal- und Straßenbau planmäßig. Im ersten Teilabschnitt, der Anbindung der Hanne-Nüte-Str. an die Landesstraße, haben bereits die Erdarbeiten für den Straßenbau begonnen. In Vorbereitung für den letzten Bauabschnitt, der Unkel-Bräsig-Str. und dem letzten Abschnitt der Dörchläuchtingstr., fanden bereits Abstimmungen zur Planung zwischen dem Bauamt und dem Planungsbüro statt. Eine wesentliche Änderung wird hier sein, dass zukünftig die Unkel-Bräsig-Str. eine Sackgasse sein wird mit einem Wendehammer am Fahrbahnende. Lediglich eine Anbindung für Fußgänger und

Radfahrer wird von der Unkel-Bräsig-Strat zur angrenzenden Landesstraße geschaffen werden.

Die Arbeiten im **Fassadenbereich der Fritz-Reuter-Grundschule** konnten in den Ferienwochen abgeschlossen werden. Die Rüstung ist zurückgebaut. Die noch offenen Arbeiten im Sockel- und Traufbereich können jetzt auch im Schulbetrieb realisiert werden. Hier gibt es noch eine erfreuliche Neuigkeit – die Fassadenuhr der Schule geht wieder. Die Uhr erhielt einen neuen Antrieb mit Funkempfänger und das Ziffernblatt wurde aufgearbeitet.

Anfang August startete das Land M-V den Programmaufruf für die **Bund-Länder-Städtebauförderprogramme 2025**. Nach einem intensiven Arbeitsgespräch am 19.08. mit dem Ministerium konnte sich darauf geeinigt werden, dass die Stadt Stavenhagen für das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ einen Antrag auf Aufnahme stellen wird. Wesentlicher Bestandteil dieses Antrages werden die erforderlichen Umbauarbeiten einschließlich einer neuen Heizungsanlage im Haus I des Reuterstädter Schulcampus sein. Der Antrag muss bis zu 15.10.2024 gestellt sein.

Für den geplanten **Fahrstuhlanbau am Haus I** war die erste Ausschreibung der Bauleistungen nicht erfolgreich. Die Submission für die Rohbauarbeiten (Los 1) der aktuellen Ausschreibung ‚Errichtung Aufzugsanlagen Reuterstädter Schulcampus‘ findet in der 36. Kalenderwoche statt. Weitere Submissionstermine in dieser Woche betreffen die Ausführung der ‚Freiflächengestaltung Neue Straße/ Ecke Wallstraße‘ und die ‚Neuanlage eines öffentlichen Kinderspielplatzes in Basepohl‘ (Lieferung, Montage, TÜV-Abnahme).

Am 06. August fand die technische Abnahme der neuen **Teleskoptribünenanlage** in der Zweifeldsporthalle gemeinsam mit der Baufirma, dem zuständigen Hausmeister und einem Mitarbeiter des Bauhofes statt. Dabei wurden keine Mängel festgestellt. Eine entsprechende TÜV-Abnahmebescheinigung liegt ebenfalls vor. Durch die höhere letzte Sitzreihe konnten die Basketballanlagen im Tribünenbereich nicht in der jetzigen Form verbleiben. Sie wurden vorübergehend demontiert. Ein Termin mit dem Außendienstmitarbeiter der zuständigen Sportgerätefirma wurde bereits vereinbart, um nach einer alternativen Befestigungsmöglichkeit für die 2 Korbanlagen zu suchen. Zur Einhaltung der Gewährleistung wird jetzt mit der Herstellerfirma ein Wartungsvertrag abgeschlossen. In jährlichen Intervallen wird über einen Zeitraum von 4 Jahren eine Wartung durchgeführt. Mit dem Einbau der Tribüne ist das letzte Puzzleteil zur Wiederherstellung unserer Zweifeldsporthalle nach der Feststellung des Wasserschadens im Jahr 2022 gelegt. Fast 2 Jahre war unsere Verwaltung mit der Schadensbeseitigung beschäftigt.

Im September werden im Auftrag der e.dis in der kleinen **Wallstraße** im Gehweg neue Stromleitungen verlegt und die Hausanschlüsse erneuert. Über einen Zeitraum von ca. 4 Wochen nach Baubeginn wird es hier zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommen.

Die Stadtvertreter wurden wegen des **Tages des Ehrenamtes** angeschrieben. Dieser findet jährlich am 05.12. statt. Wir bitten Sie, sich bis 04.09.24 dazu zu äußern.

Die **Richtlinie zur Nutzung des städtischen Transporters** wurde erarbeitet und wird im nächsten Finanzausschuss und danach in den Hauptausschuss und in die Stadtvertretung im Oktober zur Beschlussfassung gegeben.

Aus dem **Bereich Personal** kann ich über einige Veränderungen berichten, so haben Herr Burmeister und Herr Giese im Juli 2024 ihre Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich beendet. Beide erhielten für ein Jahr einen befristeten Arbeitsvertrag. Herr Giese hat sich entschieden, in einer anderen Verwaltung tätig zu werden und uns zum 31.07.2024 verlassen. Herr Burmeister hat eine kombinierte Stelle und wird im Bereich Archiv sowie als „Springer“ für die Ämter tätig sein.

Am 01.08.2024 haben Frau Walter und Frau Zimdars befristet für 12 Monate ihre Tätigkeiten im Fritz-Reuter-Literaturmuseum aufgenommen. Darüber wurden bereits alle Stadtvertreter per Mail informiert.

Es liegt ein Antrag mit Datum vom 06.08.24 auf Höhergruppierung in die Entgeltgruppe 12 TVöD ab dem 01.08.24 von Torsten Jahn vor.

Ab 02.09.24 beginnt Frau Tabea Pott ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bei uns.

Frau Reinke, Mitarbeiterin des Bauamtes, befindet sich seit dem 25.07.2024 im generellen Beschäftigungsverbot. Dafür wurde eine 20-Stunden-Stelle als Sachbearbeiter im Bauamt ausgeschrieben. Herr Burmeister wird als „Springer“ die verbleibenden Stellenanteile ausfüllen.

Herr Stöcker wird uns zum 30.09.24 verlassen und eine Tätigkeit in einer anderen Verwaltung aufnehmen.

Aktuell sind neben der 20-Stunden-Stelle für das Bauamt auch die Stellen als Personalsachbearbeiter, Hausmeister für den Reuterstädter Schulcampus und Sachbearbeiter im Ordnungsamt (Außendienst) ausgeschrieben. Aufgrund der Langzeiterkrankung von Frau Groth aus dem Ordnungsamt wurde zwischenzeitlich ihre Stelle befristet als Krankheitsvertretung ausgeschrieben.

28.08.24/sw